Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

XXV. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung

Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis			Sitzungs- termin
	einst.	Enth.	Gegen.	
Werksausschuss				01.03.04
Rat der Gemeinde				11.05.04

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Minder- einnahme	Verwaltungshaushalt	HhSt.:	Betrag: ca. 1.000 €

Sachverhalt:

Zwischen 1999 und 2003 wurden die Zählergebühren (Grundgebühren) zweimal den wirtschaftlichen Gegebenheiten angepasst. Die erste Erhöhung erfolgte zum 01.01.2000, eine weitere Erhöhung wurde zum 01.01.2003 vorgenommen.

Ausgehend von einem Wasserzähler mit einer Nennbelastung von QN 2,5 (= 3 – 5 m³) wirkten sich die Gebührenerhöhungen wie folgt aus:

01.01.2000 = Erhöhung um 100,00 % (von 3,08 € auf 6,14 €)

01.01.2003 = Erhöhung um 36,80 % (von 6,14 € auf 8,40 €).

Die Gesamterhöhung beider Gebührenanpassungen beläuft sich auf 272,73 % (von 3,08 € auf 8,40 €).

In einigen Fällen der Landwirtschaft wirken sich diese beiden Gebührenerhöhungen prozentual weitaus gravierender aus.

In den Fällen, in denen die Wasserabnahme sich auf Weideflächen beschränkt, wurden in der Vergangenheit nur anteilige Grundgebühren in Rechnung gestellt. Eine gebührenrechtliche Regelung wurde jedoch nie in die Gebührensatzung aufgenommen. Mit den vorgenannten

Gebührenerhöhungen und dem Umstand, keine Ermäßigungen zu gewähren sind für diesen Personenkreis die Gebühren faktisch um 409% gestiegen.

Betroffen sind teile der heimischen Landwirtschaft. Es ist von ca. zwanzig Weideanschlüssen mit einem jährlichen Gebührenaufkommen von zur Zeit 2.016,00 € auszugehen.

Die betroffenen Landwirte sind bei der Werkleitung vorstellig geworden und haben um eine Regelung, die allen Belangen gerecht wird, gebeten. Ihr Vorschlag ist eine Reduzierung der Gebühren um 50%. In Anbetracht der nur geringfügigen Mindereinnahme von rund 1.000 € / Jahr hält die Werkleitung den Vorschlag für angemessen.

In Abstimmung mit den Betroffenen soll die Gebührensenkung für Weidezähler ab dem 01.06.2004 gelten.

Der geänderte Satzungstext liegt bei.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Marienheide beschließt den XXV. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung.